

Überraschungen bzgl. globaler Erwärmung

geschrieben von Chris Frey | 29. Mai 2017

Dr. Fred Singer

Umstrittene Temperaturdaten können Folgerungen über den Einfluss des Menschen auf das Klima umkehren.

Erkundet man einige der Feinheiten der Globale-Erwärmung-Wissenschaft, kann das zu überraschenden Ergebnissen mit erheblichen Konsequenzen führen. Das Heartland Institute hat mich anlässlich seiner 12.

Internationalen Klimakonferenz zu einem Vortrag eingeladen. Darin habe ich drei wichtige Fragen angesprochen:

Klima-Alarmismus aufgeben!

geschrieben von Chris Frey | 29. Mai 2017

Leo Goldstein

„Es gibt keinen größeren Fehler als zu versuchen, einen Abgrund in zwei Sprüngen zu überwinden“. – David Lloyd George, Britischer Premierminister im 1. Weltkrieg

Ich denke, dass die republikanische Regierung allen Klima-Alarmismus und alle Pseudo-Wissenschaft sofort aufgeben sollte – vollständig, eindeutig und unwiderruflich.

Destruktive, unnachhaltige, hegemoniale, männliche Einstellungen, Umweltpolitik zu prägen, ist der Grund für den Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 29. Mai 2017

Helmut Kuntz

... Diese Schlussfolgerung ergibt sich, wenn man des Mannes wichtigstes Körperteil als ein soziales Konstrukt, isomorph zur performativen toxischen Maskulinität“ begreift – lautet das bahnbrechende Ergebnis

einer aktuellen Klimastudie [1].

Südseeträumereien: Märchenstunde mit Onkel Schellnhuber

geschrieben von Chris Frey | 29. Mai 2017

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Hans Joachim Schellnhuber hat das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) mitgegründet und steht ihm als Direktor vor. Seine klimaalarmistische Handschrift prägt die Strategie des Instituts: Laut trommeln um schnellstmöglich die Deindustrialisierung Deutschlands zu erzielen. Eines muss man Schellnhuber lassen: Er ist ein rhetorisch begabter Redner, wählt geschickte Formulierungen, um zu überzeugen.

Fake-Temperaturen?

geschrieben von Chris Frey | 29. Mai 2017

David Wojick, Ph.D.

Die groß heraus gestellten mittleren globalen Temperaturen, welche die Grundlage für die Angst vor der globalen Erwärmung sind, stimmen nicht. Im Gegensatz zum allgemeinen Glauben handelt es sich bei diesen Temperaturen nicht um Messungen. Vielmehr sind sie das Ergebnis komplexer statistischer Modelle. Diese statistischen Modelle sind bei jedem einzelnen Zeichen so fragwürdig wie die Klimamodelle, in die sie Eingang finden, wenn nicht noch fragwürdiger.